



# Gemeindebrief

## Gesonderte Sperrmülltermine, ausschließlich für Starkregen-Geschädigte

Aufgrund der zahlreichen überfluteten Keller hat die Gemeinde Schäftlarn zusätzliche Termine zur Entsorgung von Sperrmüll ausschließlich für betroffene Bürger organisiert.

Am 27. Juni und gegebenenfalls am 28. Juni wird die Firma Ehgartner Sondertouren fahren. Sollten Sie betroffen sein, bitten wir um schriftliche Anmeldung bis spätestens 21. Juni 24 unter [abfallentsorgung@schaeftlarn.de](mailto:abfallentsorgung@schaeftlarn.de). Um die Extratour koordinieren zu können, geben Sie unbedingt Ihren Namen, Adresse, Abholort, Telefonnummer und E-Mailkontakt an. Die Gesamtmenge von 2 m<sup>3</sup> darf nicht überschritten werden. Die Abholung erfolgt ab 6.30 Uhr Zerlegen Sie bitte größere Sperrgüter. Wir informieren Sie dann per Mail bzw. telefonisch, an welchem Termin Sie angefahren werden. Weitere Informationen erhalten Sie unter Telefon-Nr. 9303-21.

Der Fairness halber bitten wir, diese Termine nur für „wassergeschädigte“ Bürger zu nutzen.

## Windkraft Forstenrieder Park

### **Das Projekt und die Partner:**

Die Gemeinden Baierbrunn, Neuried, Pullach und Schäftlarn planen einen Windpark im Forstenrieder Park. Bei Realisierung können sich Bürgerinnen und Bürger beteiligen. Die Bürgerbeteiligung ist über drei Genossenschaften möglich:

**Bürgerenergiegenossenschaft eG (BENG eG):** Die BENG eG wurde 2011 gegründet, nachdem die Initiatoren seit 2004 bereits über 40 Bürgersolaranlagen in der Stadt München und in den Landkreisen München, Starnberg und Ebersberg realisiert haben. Seit der Gründung von BENG eG in 2011 wurden über 30 Photovoltaik-Projekte geplant, installiert und betrieben. Finanziert wurden die Anlagen von den Bürgern in den jeweiligen Kommunen. Die BENG eG betreibt eine Freiflächenanlage, Dachanlagen auf kommunalen Gebäuden und Wohngebäuden. Verschiedene Mieterstrom-Projekte wurden ebenfalls realisiert.

**Bürger-Energie-Unterhaching eG (BEU):** Die BEU, das sind Bürger, die sich 2012 zu einer Genossenschaft zusammengeschlossen haben. Initiiert wurde die Gründung durch eine Bürgerwerkstatt in Unterhaching. Mit den gleichen Zielen entstand bereits im September 2011 in Höhenkirchen-Siegertsbrunn die Bürgersolarpark Höhenkirchen-Siegertsbrunn eG. Im Jahr 2019 erfolgte die Verschmelzung mit der BEU. Im Portfolio der BEU sind PV-Anlagen auf Dächern, Freiflächen sowie Mieterstrom. Zusätzlich ist die BEU an einer Wasserstoff-Anlage beteiligt.

Die **Energiegenossenschaft Fünfseenland eG (EGF)** wurde 2011 mit dem Ziel gegründet, die regionale Energiewende für Bürger im Landkreis Starnberg voranzubringen. Wir versorgen Kommunen, Vereine und Schulen mit Energie (Strom und Wärme). Unser nächstes Ziel ist die Versorgung von Gewerbeimmobilien und Mehrparteienhäusern im Sinne der Sektorenkopplung inkl. Energiemanagement.

Unsere erste Freiflächenanlage ist in Planung und das Thema Windenergie beschäftigt uns bereits seit 2015. An dem Windpark Berg sind wir beteiligt.

### **Aktueller Projektstand:**

Die vorbereitenden Prüfungen und Messungen (Umweltverträglichkeitsprüfung, Windmessung, etc.) wurden abgeschlossen und damit lagen im Februar alle erforderlichen Unterlagen für die Einreichung des Antrages beim Landratsamt vor. Mitte Februar wurde der Antrag eingereicht, der nun geprüft wird. Mit einer Rückmeldung vom Landratsamt rechnen wir im Herbst 2024. Bei einem positiven Bescheid (Genehmigung) wird dann die Ausschreibung der Bundesnetzagentur vorbereitet, die festlegt, wie hoch die Einspeisevergütung ist, die für den eingespeisten Windertrag bezahlt wird. Die Einspeisevergütung ist eine wichtige wirtschaftliche Kenngröße für das gesamte Projekt.

### **Geplantes Bürgerbeteiligungskonzept**

Der geplante Bürgerwindpark wird in der Projektgesellschaft Bürgerwindpark Forstenrieder Park GmbH & Co. KG betrieben. Die bereits gegründete Projektgesellschaft soll 7 Gesellschafter/Kommanditisten haben. Die vier Gemeinden sind bereits Kommanditisten. Die drei Energiegenossenschaften sollen auch Kommanditisten werden und haben damit Mitsprache- und Gestaltungsmöglichkeiten. Interessierte Bürger\*innen können sich an einer der drei Energiegenossenschaften beteiligen, das heißt, sie werden Mitglied in einer der drei Genossenschaften und können dann Nachrangdarlehen zeichnen.

Das regionale participationsangebot wird dann in zwei Schritten über die Mitgliedschaft bei einer Genossenschaft und Zeichnung von Nachrangdarlehen organisiert. Vorzeichnungsrecht werden die Anrainerkommunen bzw. Stadtbezirke haben: Baierbrunn, Gauting, Forstenried, Fürstenried West, Pullach, Schäftlarn, Solln, Starnberg.

In einem ersten Schritt können sich dann die Bürger\*innen der Anrainer-Kommunen/Stadtbezirke beteiligen und haben Vorzeichnungsrecht. In einem zweiten Schritt können dann Nachbargemeinden und bisherige Mitglieder der 3 Genossenschaften zeichnen.

Wenn die Genehmigung vorliegt und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen feststehen, werden wir detailliert über die Beteiligungsmöglichkeiten informieren.

Weitere Informationen stellen wir Ihnen im nächsten Newsletter vor. Aktuelle Informationen finden Sie auch auf der Projekt-Seite: <https://windkraft-forstenriederpark.de/>.

## **Garten- & Hofflohmarkt im Gemeindegebiet Schäftlarn**

Termin: Samstag, 29. Juni 2024 von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr.

Seid dabei, um Eure Schätze in netter Umgebung zu präsentieren, Nachbarn und Freunde zu treffen oder Schnäppchen zu ergattern.

- Der Garten- und Hofflohmarkt findet in den Einfahrten, Höfen, Gärten und Vorgärten von Schäftlarn statt – nur auf privatem Grund.
- Jedes Haus organisiert die Aktion in eigener Verantwortlichkeit.

Eine Anmeldung für die Teilnahme am Garten- & Hofflohmarkt ist vom 3. bis 14. Juni 2024 möglich. Alle Infos zur Teilnahme auf [www.kindernetz-schaeftlarn.de](http://www.kindernetz-schaeftlarn.de).

Kurz vor dem Termin wird ein Lageplan mit allen Teilnehmenden veröffentlicht.

## **Blumenschmuckwettbewerb 2024**

Auch heuer möchten wir wieder einen Blumenschmuckwettbewerb in unserer Gemeinde ausgeschrieben. Ziel ist es, besonders wirkungsvollen Blumenschmuck in unserer Gemeinde festzustellen und auszuzeichnen. Da dieser Wettbewerb vor allem der Ortsverschönerung dient, sollte nur derjenige Balkon- und Fensterschmuck angemeldet werden, der von der Straße aus gut sichtbar ist.

Anmeldeformulare senden wir Ihnen gerne nach telefonischer Anforderung unter 08178-9303-21 zu oder Sie laden sich das Formular im Internet auf unserer Homepage unter [www.schaeftlarn.de](http://www.schaeftlarn.de) im Online Bürgerbüro herunter. Anmeldeschluss ist diesmal der 12. Juli 2024.

Auch mit bienenfreundlichen Pflanzen lassen sich sehr schöne Ergebnisse erzielen. Glücklicherweise gibt es viele bunt blühende und ebenso schöne Alternativen. Einige Beispiele sind Fächerblume, Kapuzinerkresse, Verbene, Glockenblume, Wandelröschen, Löwenmäulchen oder der duftende Lavendel. Auch Margeriten und Sonnenblumen eignen sich für Balkone, genauso wie der „Weiße Willi“ von dem sich Bienen, Schmetterlinge und andere Nützlinge geradezu magisch angezogen fühlen.

Die Gärtnerei Ihres Vertrauens berät Sie sicher gerne! Die „Bienenfreundlichkeit“ wird bei der Bewertung mit berücksichtigt.

## Ja, wir san mi'm Radl da!



In wenigen Wochen ist es wieder so weit. Vom 23.

Juni bis zum 13. Juli 2024 kann beim Stadtradeln wieder fleißig in die Pedale getreten werden. Es gilt: lassen Sie das Auto doch einfach mal stehen und steigen Sie um aufs Fahrrad.

Egal ob für die Fahrt zur Arbeit, zum Einkaufen oder auf einer Radltour durchs Grüne am Wochenende: Radfahren bietet viele Vorteile für Ihre Gesundheit und für die Umwelt. Außerdem ist Bewegung an der frischen Luft gut für Ihr Herz-Kreislauf-System und die gute Laune. Egal ob Rennrad, Mountainbike oder E-Bike: Jeder geradelte Kilometer zählt. Noch nicht genügend Ansporn für Sie? Für die fleißigsten Teilnehmer gibt es dieses Jahr natürlich wieder kleine Überraschungen und Preise.

Melden Sie sich einfach unter [www.stadtradeln.de/schaeftlarn](http://www.stadtradeln.de/schaeftlarn) für die Gemeinde an. Sie können einem bestehenden Team beitreten oder Ihr eigenes Team für Ihre Familie, Ihren Verein oder Ihre Firma gründen. Wie wäre es zum Beispiel mit einem kleinen Wettbewerb mit den Kollegen? Die gefahrenen Kilometer können Sie entweder mit der eigenen Stadtradeln-App schon während der Fahrt aufzeichnen oder ganz einfach nach der Tour online eintragen. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer und viele geradelte Kilometer!

Falls Sie noch auf der Suche nach richtig schönen Touren sind: Im Internet auf Komoot, Outdooractive oder bergfex finden Sie zahlreiche Tourenvorschläge für alle Fitnesslevel und Altersgruppen. Auch in der örtlichen Buchhandlung gibt es zahlreiche Bücher mit wunderschönen Touren von entspannt bis sportlich, quer durch die Stadt oder raus in die Natur.

## Anpassungen an den Klimawandel, auf Veränderungen einstellen und reagieren

Das Klima wandelt sich. Es sind vor allem schleichende Entwicklungen, die auf lange Sicht das Leben auf unserem Planeten, aber auch das in unserer Region verändern werden. Die Folgen sind vielfältig und haben Einfluss auf unser Wohnen, Arbeiten und unsere Gesundheit. Wenn Sie sich und Ihr Umfeld rechtzeitig und aktiv an den Klimawandel anpassen, können Sie gravierende Schäden jedoch gut mindern. Wir zeigen Ihnen, in welchen Aktionsfeldern Sie ganz persönlich etwas tun können.

### 1. Rund ums Haus

Denken Sie darüber nach, wie Sie Ihr Haus vor den Auswirkungen von Extremwetterereignissen wie Hitze und Starkregen schützen können. Eine gute Dämmung ist dabei unerlässlich, denn nur diese schützt Sie vor steigenden Temperaturen. Eine gute Alternative ist eine leistungsfähige Fassadenbegrünung. Diese wirkt nicht nur als natürliche Klimaanlage, sondern schützt auch vor Lärm und starkem Aufheizen. Bei Starkregen kann das Grün zudem Wasser speichern und zeitverzögert abfließen lassen. *Energetische Sanierungen sind Teil der Klimaanpassungsmaßnahmen. Diese werden im Rahmen des BEG gefördert. Lassen Sie sich von uns beraten, welche Maßnahmen für Sie und Ihr Haus sinnvoll sind und wo es Förderungen gibt.*

### 2. Garten, Naturschutz und Biodiversität

Überschwemmungen durch langanhaltenden Regen können starke Schäden anrichten und ganze Siedlungen verwüsten. Um die Folgen von Starkregen abzumildern, empfehlen wir Ihnen, möglichst viele Flächen auf ihrem Grundstück unversiegelt und begrünt zu halten. Das können Sie durch offen gepflasterte Wegeflächen oder auch einen bepflanzten Vorgarten erreichen. Natürliche, versickerungs- und damit verdunstungsaktive Flächen zur Reduzierung der Überwärmung schützen Ihre Umgebung und tragen dazu bei, die Schäden des Klimawandels zu minimieren und diese nicht weiter zu verstärken.

### 3. Wasserversorgung

Gehen Sie bewusst und sorgsam mit Wasser um. Es handelt sich um eine kostbare Ressource. Gerade bei Verbrauchergeräten sollten Sie effiziente Geräte nutzen, die mit Wassersparprogrammen ausgestattet sind. Denken Sie zudem über Regenwassersysteme nach. Gerade im Gartenbereich können Sie so leicht Wasser sparen. Aber auch im häuslichen Bereich gibt es bereits viele Möglichkeiten, Regenwasser einzusetzen. Überall dort, wo keine Trinkwasserqualität erforderlich ist: Bei der Toilettenspülung, beim Wäsche waschen oder beim Putzen.

### 4. Gesundheit

Hitzevorsorge ist bereits in vielen Städten und Gemeinden ein Thema. Aber auch privat kann man etwas tun. Passen Sie Ihre Verhaltensweisen an, indem Sie bei großer Hitzeentwicklung aus-

reichend trinken und Getränkereserven bei sich tragen. Setzen Sie zudem auf leichte Kleidung, leichte Kost und Nahrungsmittel mit hohem Wassergehalt. Suchen oder schaffen Sie sich eine möglichst kühle Umgebung und halten Sie sich an möglichst schattigen, eventuell gekühlten Orten auf. Für extrem heiße Tage sollten Sie, vor allem wenn Sie zu einer Risikogruppe gehören, einen Vorsorgeplan entwickeln. Informieren Sie sich schon vorher, wo sich Ausweichräume befinden. Speichern Sie sich zudem Telefonnummern ab, die Ihnen im Akutfall weiterhelfen. Vorab können Sie sich mit dem Online-Kurs „Hitzewellen kommen“ optimal vorbereiten.

## Bitte beachten: Spielplatz an der Grundschule nicht öffentlich

Wir möchten darauf hinweisen, dass der Spielplatz an der Grundschule Schäftlarn ein Spielplatz der Schule ist. Er ist daher kein öffentlicher Spielplatz. Die Benutzung des Spielplatzes außerhalb des Schulbetriebes ist daher nicht gestattet.

## Behinderungen durch gemeindliche Straßenbaumaßnahmen im Gemeindebereich Schäftlarn

### **Aktuell Bahnhofstraße:**

Der Bau der neuen Wasserleitung ist abgeschlossen, auch die Drainagen zur Entwässerung der Bahnhofstraße und des Marktplatzes wurden bereits verbaut.

Ab 17. Juni beginnen die Straßenbauarbeiten. Hier ist mit entsprechenden Behinderungen zu rechnen. Wir rechnen Mitte Juli mit dem Abschluss der Straßenbauarbeiten.

### **Zechstraße Mitte:**

Die Arbeiten sind ausgeschrieben und werden Ende Juni vergeben. Mit den Arbeiten kann je nach Auftragslage der beauftragten Firma begonnen werden. Vorgabe ist jedoch, dass die Arbeiten (Wasserleitungsbau, Entwässerung und Straßenbau) im November abgeschlossen werden.

## Insektenkartierung in unserer Gemeinde

Mit dem Projekt „NaturVielfalt Leben im Landkreis München“ läuft die nächsten 5 Jahre ein sehr interessantes Projekt zum Thema Artenvielfalt in den 29 Landkreisgemeinden.

Ein besonderer Schwerpunkt ist der Lebensraum vieler Insekten. Wir freuen uns daher sehr, dass unter den vielen ökologisch besonders wertvollen Flächen in unserer Gemeinde zwei Flächen ausgewählt wurden, um die dort lebenden Insekten zu erforschen und zu zählen.

Neben der neu gepflanzten Streuobstwiese des Klosters und am Mühlbach und Kuchelbächel werden im Zeitraum von Mai bis September für jeweils eine Woche verschiedene Insektenstationen stehen. Die sogenannten Malaisefallen sehen aus wie kleine, weiße Zelte und konzentrieren sich auf fliegende Insekten. Sie sind nach genauen Regeln platziert und ausgerichtet. Bitte berühren oder entfernen Sie diese Stationen nicht, da sonst die gewonnenen Daten nicht mehr verwendet werden können. Vielen Dank!



Her Christian Furst

Erster Bürgermeister